

Martin Schulz

Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

SPD

Herrn
Jürgen Seefeld

25. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Seefeld,

mit tiefer Trauer habe ich vom Tod Ihres Vaters Horst Seefeld erfahren. Ich spreche Ihnen und den Angehörigen – auch im Namen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – mein tief empfundenes Beileid aus.

Mit Horst Seefeld verlieren wir einen treuen Sozialdemokraten und prägenden Europapolitiker. Schon mit 16 Jahren trat Horst Seefeld unserer Partei bei und er stritt seitdem mit uns gemeinsam in vielen Ämtern und Funktionen für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Wir blicken mit Dankbarkeit und Anerkennung auf seine Arbeit als Parteisekretär in Karlsruhe und Pressereferent beim Bundesverkehrsministerium zurück. Aber Horst Seefeld war darüber hinaus auch einer unserer versiertesten Parlamentarier. Mehr als zehn Jahre gehörte er dem Deutschen Bundestag an, fast zwanzig Jahre dem Europäischen Parlament. Unvergessen bleibt sein Wirken als europäischer Verkehrspolitiker, der die Dienstleistungsfreiheit im Bereich des internationalen Verkehrs erstritt und sich damit nicht zuletzt auch für stärkere Rechte des EP gegenüber dem Rat einsetzte.

Horst Seefeld war uns stets ein treuer Genosse. Die deutsche und europäische Sozialdemokratie, aber auch ich persönlich als ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments, werden sein Andenken in Ehren halten. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie in diesen schweren Tagen Kraft und Zuversicht.

Mit stillem Gruß

Martin Schulz